

Langnauer Orchester



Freitag, den 8. Juni 2018, 19h30
Petruskirche Bern (Brunnadernstr. 40)

Samstag, den 9. Juni 2018, 20h
Reformierte Kirche Langnau i. E.

«Sommernächte»

Gustav Mahler

Lieder eines fahrenden Gesellen

Maurice Ravel

Pavane pour une infante défunte

Hector Berlioz

Les nuits d'été

Georges Bizet

Carmen-Suite Nr. 1

Laure-Anne Payot, Mezzosopran

Roger Bucher, Bariton

Langnauer Orchester
Leitung: Christoph Metzger

Auch heuer präsentiert das Langnauer Orchester ein etwas untypisches «Sinfoniekonzert»: Man hätte es anstatt mit dem auf Berlioz Bezug nehmenden und saisonal passenden Titel «Sommernächte» auch mit «Liederabend» überschreiben können, obschon diese Konzertform ja eigentlich der Kammermusik zuzurechnen ist.

Und doch: Die beiden gewichtigen Liedzyklen von Berlioz und Mahler sind in der Fassung für Singstimme und Orchester fast bekannter als in der ursprünglichen Version - welche Laure-Anne Payot und Roger Bucher übrigens, von Christoph Metzger am Klavier begleitet, vor einem guten Jahr an den Langnauer Kammermusik-Abenden aufgeführt haben. Da sowohl Berlioz wie Mahler auf dem Gebiet der Instrumentierung ein Flair und ein Können hatten, das ihresgleichen sucht, verhelfen diese «Zweitfassungen» den Liedern zu noch mehr Farben und Facetten.

Lustigerweise sind die beiden andern Werke des Programms ebenfalls Zweitfassungen: Auch Ravel komponierte seine wunderschöne *Pavane pour une infante défunte* zunächst als Klavierstück. Das geradezu liedhafte Thema kann jedoch von Instrumenten wie Horn, Oboe oder Violine noch besser «gesungen» werden als vom Klavier. Bei den beiden bekannten *Carmen-Suiten*, von welchen wir Ihnen die erste präsentieren, liegt die Sache etwas anders: Sie wurden erst nach dem Tod Bizets von dessen Freund Ernest Guiraud arrangiert, wobei dieser an der Instrumentierung des Originals nur das Nötigste geändert hat.

Man könnte es eine ironische Pointe nennen, dass wir den heutigen «Liederabend» mit rein instrumentalen Melodien aus einer der erfolgreichsten Opern der Musikgeschichte abschliessen.

C.M.

Gustav Mahler (1860-1911)

Lieder eines fahrenden Gesellen (1884-1885/1893-1896)

- I *Wenn mein Schatz Hochzeit macht*
- II *Ging heut' morgen über's Feld*
- III *Ich hab' ein glühend Messer*
- IV *Die zwei blauen Augen von meinem Schatz*

Maurice Ravel (1875-1937)

Pavane pour une infante défunte (1899/1910)

Hector Berlioz (1803-1869)

Les nuits d'été. Six mélodies avec un petit orchestre,
op. 7 (1834-1841/1843-1856)

Gedichte: Pierre-Jules-Théophile Gautier (1811-1872)

- I *Villanelle*
- II *Le spectre de la rose*
- III *Sur les lagunes*
- IV *Absence*
- V *Au cimetière*
- VI *L'île inconnue*

Georges Bizet (1838-1875)

Carmen-Suite Nr. 1 (1875/1882)

arrangiert von Ernest Guiraud (1837-1892)

- I *Prélude* (Prélude zu Akt I)
- II *Aragonaise* (Entr'acte vor Akt IV)
- III *Intermezzo* (Entr'acte vor Akt III)
- IV *Séguedille* (aus Akt I)
- V *Les Dragons d'Alcala* (Entr'acte vor Akt II)
- VI *Les Toréadors* (Thema aus Prélude zu Akt I und Akt IV)

Laure-Anne Payot, Mezzosopran

Roger Bucher, Bariton

Langnauer Orchester (Konzertmeister: Klaus Schild)

Leitung: **Christoph Metzger**

Laure-Anne Payot, geboren in Genf, beginnt ihre Gesangsausbildung bei Heidi Raymond in Genf. Am Konservatorium in Lausanne durchläuft sie ein Studium in der Klasse von Pierre-André Blaser bis zum Konzertdiplom. Parallel bildet sie sich bei Kurt Widmer in Basel und Peggy Bouveret in Paris weiter. Auf der Bühne tritt die Mezzosopranistin sowohl in Opern wie in Komödien auf. Eine besondere Vorliebe hegt Laure-Anne Payot für Neue Musik. Dabei arbeitet sie mit zeitgenössischen Komponistinnen und Komponisten zusammen. Laure-Anne Payot unterrichtet Gesang am Konservatorium in Genf.

Nach abgeschlossener Berufslehre erlangt **Roger Bucher** das Lehr- und Konzertdiplom Gesang bei Frau Professor Elisabeth Glauser an der Hochschule der Künste Bern (HKB). 2009 folgt der Abschluss am Schweizer Opernstudio in Biel. Weitere wichtige Impulse erhält er von Robin Adams und Ulrich Simon Eggimann. Roger Bucher ist sowohl als Bühnen- wie als Konzertsänger tätig. Sehr wichtig für ihn ist auch der Liedgesang. Dazu gehören die grossen Werke von Schubert (Winterreise, Schwanengesang), Brahms (Schöne Magelone), die Balladen und Lieder von Carl Loewe oder Schumanns Dichterliebe.

Christoph Metzger leitet seit Ende 2006 das Langnauer Orchester und den Konzertchor Langnau. Er erlangte an der Hochschule der Künste Bern das Lehr- und Konzertdiplom Gesang sowie das Lehrdiplom Klavier jeweils mit Auszeichnung und studierte in Bern und Zürich Dirigieren im Nebenfach. Überdies liess er sich zum Gymnasiallehrer im Fach Musik ausbilden. Christoph Metzger arbeitet neben seiner Tätigkeit in Langnau als freischaffender Konzertsänger und unterrichtet am Gymnasium Neufeld Musik.

Vorverkauf:

Konzert in Langnau:

Ab 31. Mai 2018 bei Schär-Reisen Langnau

Dorfstrasse 13, 3550 Langnau, Telefon 034 408 08 08

(Passivmitglieder ab 29. Mai)

Konzert in Bern: Eintritt frei - Kollekte

Eintrittspreise:

Konzert in Langnau: Fr. 35.-/20.-

Ermässigung für Schüler, Lehrlinge, Studenten um Fr. 10.-

Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren gratis in der 2. Platzkategorie

www.konzertverein-langnau.ch

Das Konzert wird unterstützt durch



Kultur
Stadt Bern

Langnau
leben im Emmental